

BACCALAURÉAT GÉNÉRAL

Session 2018

ALLEMAND

Langue Vivante 2

Séries ES/S – Durée de l'épreuve : 2 heures – coefficient : 2

Série L Langue vivante obligatoire (LVO) – Durée de l'épreuve : 3 heures – coefficient : 4

Série L LVO et langue vivante approfondie (LVA) – Durée de l'épreuve : 3 heures – coefficient : 8

ATTENTION

Le candidat choisira le questionnaire correspondant à sa série :

- Série L (LVA Y COMPRIS) : questionnaire pages 4/8 à 6/8
- Séries ES/S : questionnaire pages 7/8 à 8/8

Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Ce sujet comporte 8 pages numérotées de 1/8 à 8/8.

Dès que ce sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.

Répartition des points

Compréhension	10 points
Expression	10 points

Vous répondrez sur votre copie en précisant chaque fois le numéro des questions.

ABBILDUNG



Source: www.mintgold.de

TEXT A

Ohne Auto durch das Geschäftsleben

Ohne eigenes Auto durch das Geschäftsleben und trotzdem mobil sein: Für Unternehmer Sven Franzen ist das Alltag. Das Leben ohne Auto war anfangs nicht leicht für ihn – aber jetzt hat er festgestellt, dass es viele Vorteile gibt.

5 Nachdem ich 2011 in die Innenstadt von Frankfurt am Main gezogen bin, wurde ich seit dem ersten Tag an mit Parkplatzproblemen konfrontiert. Bereits 2012 hatte ich keine Lust mehr am Auto. 2013 verkaufte ich den Wagen. Seitdem habe ich kein Auto mehr.

10 Mit meinem Umzug in die Innenstadt wurden die Wege für mich kürzer: Viele Kunden konnte ich direkt zu Fuß oder schneller mit dem öffentlichen Verkehr und Fahrrad erreichen. Eine Zeit lang analysierte ich, wie oft ich mein Auto noch nutzte, und schrieb mir regelmäßig auf, wie nützlich das Auto war und welche Nachteile damit verbunden waren. Schnell fiel mir auf, dass das Auto vor allem viel Geld kostete und überflüssig ist, wenn die Infrastruktur gut ausgebaut ist.

15 Nach dieser ganz eigenen Analyse meiner Autonutzung fiel es mir leicht, den Entschluss zu fassen: Ich verkaufte meinen Geschäftswagen.

20 Jetzt nutze ich im Alltag die öffentlichen Verkehrsmittel. Flugzeug und ICE¹ sind für mich eine schnellere Alternative zum Auto. Statt nach sechs Stunden Autofahrt bin ich binnen vier Stunden mit dem ICE bei meinem Kunden in Berlin – und das zudem völlig stressfrei. Im Zug kann ich arbeiten, mit Laptop und Tablett.

25 Manchmal geht es einfach nicht ohne Auto. Immer wenn ich Termine habe, die auf dem Land stattfinden, nutze ich das Auto. Alle Termine auf dem Land lege ich auf einen oder zwei Tage, an denen ich dann einen günstigen und flexiblen Mietwagen² nehme.

Mobilität ist auch für Unternehmer ohne Auto machbar und möglich. Ich würde es jederzeit wieder so machen.

Nach: www.impulse.de, 16. April 2016

¹ der ICE (Inter City Express): *Equivalent allemand du TGV*

² der Mietwagen (-): *la voiture de location*

TEXT B

Ein neuer Weg zur Arbeit

Der Münchner Benjamin David hatte keine Lust mehr auf den morgendlichen Pendlerstress¹. Der 40-Jährige schwimmt jetzt zur Arbeit die Isar² entlang.



Seit Ende März steht ein Zähler³ auf der Münchner Ludwigsbrücke. An ihm kann man ablesen, wie viele Radfahrer vorbeikommen. Im April stand er meist bei

rund 300 pro Tag, an warmen Sommertagen zeigt er bereits am Nachmittag mehr als 1000 an. Die Straßen sind voll: Autofahrer hupen⁴, Radler treten genervt in die Pedale. „Gerade auf dem *Isar-Highway* erlebe ich eine unglaubliche Aggressivität zwischen Radlern, Autofahrern und Fußgängern“, sagt der Münchner Benjamin David.

Vor knapp zwei Jahren dann die Idee: Der 40-Jährige schwimmt jetzt regelmäßig rund zwei Kilometer in der Isar von seiner Wohnung bis zu seinem Arbeitsplatz. In einer wasserdichten Transporttasche lassen sich problemlos Anzug, Hemd und Laptop durch den Fluss transportieren. Wie eine Boje⁵ schwimmt sie auf dem Wasser. Auf dem Weg treibt David unter vier Brücken hindurch. Oben bleiben häufig Menschen stehen und winken. „Ich würde mich freuen, wenn mehr Menschen auf die Isar umsteigen würden“, sagt David. Bisher erhalte er nur positive Resonanz. Zurück nach Hause geht es dann zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Davids Fluss-Pendeln ist keine neue Idee: In Deutschland wie in der Schweiz hat es sich zum Trend entwickelt. In Basel etwa nutzen viele Menschen den Rhein, um zur Arbeit oder nach Hause zu kommen.

Nach: Klara Weidemann, www.spiegel.de, 03.07.2017

¹ pendeln = zur Arbeit gehen

² die Isar = Fluss in München

³ der Zähler (-): le compteur

⁴ hupen: klaxonner

⁵ die Boje (n): la bouée

COMPREHENSION (10 points)

Tous les candidats de la série L traitent les questions de I à VII

TEXT A, TEXT B und ABBILDUNG

- I. Welches Thema behandelt das ganze Dossier? Schreiben Sie die richtige Antwort ab.
- a) Mobilität
 - b) Klima
 - c) Berufsleben
 - d) Sport

TEXT A

- II. Ergänzen Sie folgenden Steckbrief.

0. Name: *Franzen*

- 1. Vorname:
- 2. Beruf:
- 3. Wohnort:

- III. Warum verkaufte der Erzähler sein Auto? Wählen Sie die zwei richtigen Aussagen.

Er verkaufte sein Auto, denn ...

- a) ... er fand nie einen Parkplatz.
- b) ... er hatte seine Arbeit verloren.
- c) ... er fand, dass ein Auto zu haben teuer ist.
- d) ... er wollte etwas für die Umwelt machen.
- e) ... er wollte fit bleiben.

- IV. Im Text kann man mehrere Vorteile der öffentlichen Verkehrsmittel finden. Nennen Sie zwei Adjektive, die diese Vorteile illustrieren.

TEXT B

- V. Zitieren Sie eine Textstelle, die die Situation auf den Münchner Straßen illustriert.

- VI. Wählen Sie jeweils den richtigen Vorschlag und schreiben Sie den korrekten Text ab.

Der Erzähler ist im Wasser, *um schwimmen zu lernen / um zur Arbeit zu schwimmen / um sein Schwimmtraining zu machen*. Er hat eine Boje, *um nicht zu ertrinken / um von den Passanten gesehen zu werden / um seine Arbeitskleidung mitzunehmen*. Er hatte dieses Projekt im Kopf *seit Ende März 2017 / seit zwei Jahren / seit ein paar Tagen*.

- VII. Wählen Sie den richtigen Vorschlag und begründen Sie Ihre Wahl mit einem Zitat aus dem Text.

Die Leute reagieren auf diese Initiative. Sie sind ...

- a) ... interessiert.
- b) ... gleichgültig.
- c) ... kritisch.
- d) ... skeptisch.

Seuls les candidats de la série L (hors LVA) traitent la question VIII

TEXT A und TEXT B

- VIII. Welcher Satz beschreibt am besten, was beide Texte verbindet?

- a) Die beiden Männer haben aus Überzeugung auf das Auto verzichtet und sind jetzt der Meinung, dass es viele Alternativen zum Auto gibt. Sie sind mit ihrer Wahl zufrieden.
- b) Die beiden Männer mussten auf das Auto verzichten. Beide können jetzt ganz ohne Auto leben. Sie würden aber gern bessere Transportmittel haben.
- c) Die beiden Männer haben aus praktischen Gründen auf das Auto verzichtet. Sie kommen mit verschiedenen Transportmitteln gut zurecht und sind mit ihrer Wahl zufrieden.

Seuls les candidats de la série L composant au titre de la LVA
(Langue Vivante Approfondie) traitent la question IX

TEXT A, TEXT B und ABBILDUNG

- IX. Entsprechen die Initiativen der beiden Männer (Text A und Text B) der Absicht des Hannoverschen Festes (Abbildung)? Beantworten Sie diese Frage auf Deutsch. (50 Wörter)

EXPRESSION (10 points)

Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.

Les candidats de la série L qui ne composent pas au titre de la LVA (Langue Vivante Approfondie) traitent les questions I et II.

- I. Ein Fußgänger stand auf der Brücke, als er Benjamin David im Wasser sah. In seinem Blog erzählt er davon, reagiert auf diese Initiative und gibt seine Eindrücke. Schreiben Sie diesen Beitrag. *(mindestens 120 Wörter)*
- II. Behandeln Sie eines der folgenden Themen: *(mindestens 130 Wörter)*

Thema A

Kein Auto in der Großstadt: Ist das für Sie ein Fortschritt für ein besseres Leben? Begründen Sie Ihre Meinung und geben Sie konkrete Beispiele.

ODER

Thema B

Sind Sie der Meinung, dass die neuen Technologien die heutigen Arbeitsformen verändern werden? Erklären Sie Ihre Meinung anhand konkreter Beispiele.

Seuls les candidats de la série L composant au titre de la LVA (Langue Vivante Approfondie) traitent les questions III et IV.

- I. Behandeln Sie eines der folgenden Themen: *(mindestens 120 Wörter)*

Thema A

Kein Auto in der Großstadt: Ist das für Sie ein Fortschritt für ein besseres Leben? Begründen Sie Ihre Meinung und geben Sie konkrete Beispiele.

ODER

Thema B

Sind Sie der Meinung, dass die neuen Technologien die heutigen Arbeitsformen verändern werden? Erklären Sie Ihre Meinung anhand konkreter Beispiele.

- II. „Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt von morgen aussieht!“ Marie von Ebner-Eschenbach (1830 - 1916)

Was halten Sie von diesem Zitat? Haben wir als Individuum die Möglichkeit, die Zukunft zu gestalten? Argumentieren Sie. *(mindestens 150 Wörter)*

COMPREHENSION (10 points)

TEXT A, TEXT B und ABBILDUNG

- I. Welches Thema behandelt das ganze Dossier? Schreiben Sie die richtige Antwort ab.
- a) Mobilität
 - b) Klima
 - c) Berufsleben
 - d) Sport

TEXT A

- II. Ergänzen Sie folgenden Steckbrief.

0. Name: *Franzen*

- 1. Vorname:
- 2. Beruf:
- 3. Wohnort:

- III. Der Erzähler verkaufte sein Auto. Warum? Wählen Sie die richtige Aussage.

Er verkaufte sein Auto, denn ...

- a) ... er hatte seine Arbeit verloren.
- b) ... er fand, dass ein Auto zu haben teuer ist.
- c) ... er wollte etwas für die Umwelt machen.

- IV. Im Text kann man mehrere Vorteile der öffentlichen Verkehrsmittel finden. Nennen Sie zwei Adjektive, die diese Vorteile illustrieren.

TEXT B

- V. Wählen Sie jeweils den richtigen Vorschlag und schreiben Sie den korrekten Text ab.

Der Erzähler ist im Wasser, *um schwimmen zu lernen / um zur Arbeit zu schwimmen / um sein Schwimmtraining zu machen*. Er hat eine Boje, *um nicht zu ertrinken / um von den Passanten gesehen zu werden / um seine Arbeitskleidung mitzunehmen*. Er hatte dieses Projekt im Kopf *seit Ende März 2017 / seit zwei Jahren / seit ein paar Tagen*.

- VI. Wählen Sie den richtigen Vorschlag und begründen Sie Ihre Wahl mit einem Zitat aus dem Text.

Die Leute reagieren auf diese Initiative. Sie sind ...

- a) ... interessiert.
- b) ... gleichgültig.
- c) ... kritisch.
- d) ... skeptisch.

TEXT A und TEXT B

- VII. Welcher Satz beschreibt am besten, was beide Texte verbindet?

- a) Die beiden Männer haben aus Überzeugung auf das Auto verzichtet und sind jetzt der Meinung, dass es viele Alternativen zum Auto gibt. Sie sind mit ihrer Wahl zufrieden.
- b) Die beiden Männer wurden gezwungen, auf das Auto zu verzichten. Beide können jetzt ganz ohne Auto leben. Sie würden aber gern bessere Transportmittel haben.
- c) Die beiden Männer haben aus praktischen Gründen auf das Auto verzichtet. Sie kommen mit verschiedenen Transportmitteln gut zurecht und sind mit ihrer Wahl zufrieden.

EXPRESSION (10 points)

Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.

Behandeln Sie eines der folgenden Themen: (mindestens 140 Wörter)

Thema A

Kein Auto in der Großstadt: Ist es für Sie die Zukunft? Begründen Sie Ihre Meinung und geben Sie konkrete Beispiele.

ODER

Thema B

Sind Sie der Meinung, dass die neuen Technologien die heutigen Arbeitsformen verändern werden. Erklären Sie Ihre Meinung anhand konkreter Beispiele.